



Heute wurde ausgegeben und nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

DIE SIXTINISCHE KAPELLE

Herausgegeben von **Ernst Steinmann**

ERSTER TEIL: Bau und Schmuck der Kapelle unter Sixtus IV. Ein Textband in Quartformat von XIX u. 710 Seiten mit 260 Abbildungen und eine Mappe in Gross-Folio mit 34 Tafeln in Chromolithographie, Lichtdruck und Photolithographie. In blaue englische Leinwand gebunden.

Preis zusammen 100 Mk. ord., 75 Mk. netto. Freixemplare 13/12.



Im Frühjahr 1899 bewilligte der Reichstag die nötigen Summen zur Herausgabe einer grundlegenden Monographie über die Sixtinische Kapelle, deren erster Teil nunmehr fertig ist. Die amtliche Vertretung lag beim Reichsamte des Innern, während das Auswärtige Amt die Interessen des Unternehmens im Auslande vertrat; die Verhandlungen mit dem Vatikan wurden durch den preussischen Gesandten beim Päpstlichen Stuhl geführt.

Bei so ungewöhnlicher Unterstützung eines wissenschaftlichen Unternehmens durch den Staat konnten der Publikation zahlreiche Beziehungen und Kräfte nutzbar gemacht werden, die sonst schwer heranzuziehen gewesen wären. Zahlreiche Monumente und Dokumente aus den Gallerien und Archiven Italiens, Frankreichs und Englands werden zum ersten Mal veröffentlicht; das ungemein reichhaltige und wertvolle Bildermaterial des Werkes beruht zum grossen Teil auf eigens für den Zweck hergestellten Zeichnungen und Originalaufnahmen, die im Handel nicht zu haben sind. Die Auflage wurde auf 380 Exemplare beschränkt; der Preis des Werkes konnte infolge des Reichszuschusses ausserordentlich niedrig angesetzt werden.

Leider ist es uns angesichts der Umstände nicht möglich, das Werk à condition zu geben, doch erklären wir uns bereit, bei sicherer Aussicht auf Absatz befreundeten Handlungen ein Exemplar bis 1. Dezember zur Ansicht zu überlassen, falls die Fracht (das Werk wiegt incl. Kiste 16 Kilo) für die Hin- und event. Rücksendung übernommen wird.

Hochachtungsvoll

München, am 24. Oktober 1901.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A. G.

1142*